

an die Lokalredaktionen von

- Lübecker Nachrichten
- Stormarner Tageblatt
- Markt
- Hamburger Abendblatt



Bad Oldesloe, den 10. Mai 2008

## Grüne fordern die Grüne Brücke wieder zu öffnen

Seit Wochen ist die Grüne Brücke über die Trave in der Wolkenweher Niederung gesperrt. Damit ist ein wichtiger Wanderweg in Bad Oldesloe gesperrt. Es wird behauptet, dass nach Alt-Fresenburg Wandernde durch Bäume gefährdet seien. Dieses können die Grünen nicht nachvollziehen. Es ist nicht erkennbar, warum die Bäume auf einmal gefährlich sein sollen. Nach unserer Ansicht stehen diese weiterhin solide im Rahmen der Standortbedingungen. Natürlich gibt es durch die Vernässung der Fläche immer wieder Bäume, die umstürzen. Dieses ist bei Pappeln und bei Sturmwetter ganz normal und in den letzten Jahren immer wieder passiert – und der Weg war nicht gesperrt.

Nun haben wir aber Frühling, keinen Sturm und bestes Wanderwetter. Hilflöse Versuche, die Brücke wieder zugänglich zu machen durch Zerstören des Bauzaunes, zeigen das Bedürfnis nach diesem Wanderweg. Ein Schild „Achtung – Betreten auf eigene Gefahr“ hätte nach unserer Ansicht zur Verkehrsicherung genügt.

Dieser Schildbürgerstreich kann nur als Schikane für Wanderer verstanden werden. Eigentümerinteressen und ein hyperaktiver Bauhof scheinen hier anderes im Schilde zu führen. Dieses ist zum Schaden für die Allgemeinheit. Scheinbar ist der Name „GRÜNE Brücke“ schon ausreichend für diese Provokation.

Der Weg gehört umgehend wieder geöffnet. Eigentum verpflichtet – lässt die Wanderer wieder durch, sie tun niemandem etwas.

Gerold Rahmann